

Brennereibesuch / Pressemitteilungen



IDA-Destille

Heidi Brintrup – Inhaberin und Brennerin der Ida-Destille – stammt aus einer Hoteliersfamilie aus Österreich. Von 1983 – 1993 leitete sie den damaligen Familienbetrieb in der Steiermark mit Hotel und drei Restaurants gemeinsam mit ihrer Mutter. Sie war es auch, die die Leidenschaft und das Gespür für Single Malt Whisky und besondere Destillate weckte und weitergab. Dies erfolgte bereits lange bevor der Single Malt zu dem „Fashion-Hype-Getränk“ avancierte, das er seit einiger Zeit ist.

2014 zog sie mit ihrem Mann Bernd nach Idafehn – einem Ortsteil der Gemeinde Ostrhauderfehn im Landkreis Leer in Ostfriesland - in einen alten Hof, der über ehemals landwirtschaftlich genutzte Räumlichkeiten verfügte. Dies war wohl die Geburtsstunde jenes Traumes von einer eigenen Brennerei.

Die einstige ostfriesische Brenntradition ist zwar erloschen, doch die Idee einer Wiederbelebung in der vorhandenen Räumlichkeiten im eigenen Hof und nicht zuletzt der Wunsch neben einem eigenen Single Malt Whisky entstand und wurde umgesetzt.

Und einmal als Idee geboren, wurde auch an konkreter Verwirklichung Schritt für Schritt gearbeitet. Heidi Brintrup durfte bei ausgezeichneten Brennerinnen und Brennern in Bayern und Osttirol „in die Lehre“ gehen und hat praxisbegleitend an Kursen und Seminaren teilgenommen, um das notwendige Knowhow als Grundlage und Rüstzeug zu erwerben. Nach Erfüllung aller behördlichen und anlagentechnischen Maßnahmen konnte die Ida-Destille im März 2019 die Produktion aufnehmen.

Zwei Besonderheiten seien an dieser Stelle nochmals erwähnt – wie schon angedeutet – ist die Ida-Destille die einzige aktiv produzierende Brennerei Ostfrieslands, zum anderen ist sie „frauengeführt“, was noch immer für wenige Destillen weltweit gilt.

Die Produktion

Die Maischebereitung erfolgt in eine Crafts-Bierbrauerei. Die Rezepturen für die Single Malt Whiskys wurden aus verschiedenen Malzsorten aus dem In- und Ausland kre-

iert.

Die Brennanlage ist eine hochwertige kupferne Verschlussanlage der Baureihe „Exklusiv“ des renommierten Destillations – Anlagenbauers Kothe aus Eislingen, nahe Stuttgart mit einem Volumen von 250 Litern und wird liebevoll *elegante Ida* genannt.

Sie verfügt über einen Whiskydom und drei zusätzliche Kupferkochböden (Platten) im sogenannten Aromator, der auch den Dephlegmator – einen Vorkühler – enthält.

Vor- und Nachlauf werden aus steuertech-nischen Gründen unter Aufsicht eines Zoll-beamten vernichtet.

Mit dieser vielseitigen Anlage können neben hochwertigen Edelbränden auch Geiste wie beispielsweise London Dry Gin hergestellt werden. Auch was die Auswahl des Brennverfahrens – „pot still“ oder Rektifikation durch eine Kolonne – betrifft, bietet diese Destille der Brennerin alle Mög-lichkeiten.

Die *Ida Destille* steht bei einem Jahresvo-lumen von nur 6.000 Litern für außerge-wöhnlichen Single Malt Whisky in handver-lesenen kleinen Auflagen.



Ida Whisky beginnt als new make der Spit-zenklasse:

- reift nur in ganz besonderen Fässern
- erfährt kreatives, manchmal unkonven-tionelles Fassmanagement: verschiedene Fassarten wie Rotwein-, Sherry-, Portwein- und auch nicht „vorbelegte“ Fässer kommen zum Einsatz. Letztere werden unterschiedlich getoastet – bis hin zum Alligator-Grad. Der detaillierte Fassausbau für die einzelnen Whiskys ist natürlich Betriebsgeheimnis.

Der Whisky

2023 wurden die ersten beiden Editionen abgefüllt und am 01. Juli der Öffentlichkeit vorgestellt:

Ida Whisky – „gentle smoke“ (58,9 Vol%) hat eine elegante, nicht zu dominante Rauchnote, die die gesamte Aromen- und

Geschmacksvielfalt (dunkle Früchte, frische Zitrusnoten) dieses schönen Single Malt zulässt.



Ida Whisky – „smooth“ (55,1 Vol%) wurde im Pedro Ximenez Sherryfass ausgebaut und ist von milder, seidiger Geschmeidigkeit mit angenehmer Süße.

Der *White Single Malt* ist der bereits mit einer Goldmedaille prämiert new make: Ein Destillat aus 100 % bester gemälzter Gerste, mit einem hohen Anteil an über Torf gedarrtem Rauchmalz aus Belgien. Aber anders als Whisky wird er nicht der Fassrei-fung zugeführt, sondern nach einer mehr-monatigen Ruhezeit als glasklares Destillat angeboten. Dieser feine Brand mit ausge-prägter Honig-Note eignet sich ebenfalls als Digestif. Am besten genießt man ihn bei Raumtemperatur.

Ausblick

Im persönlichen Gespräch informierte das Ehepaar Brintrup, dass eine Steigerung der bisherigen Jahresmenge nicht geplant sei. Der Ida Whisky wird damit auch künftig ein rares Nischenprodukt bleiben.

Persönliche Information ; 14.08.2023

Dingle Lúnasa

Die irische Dingle Distillery setzt mit der 4. Markteinführung die Reihe *Wheel of the Year-Reihe* fort. *Lúnasa* würdigt das alte keltische Fest Lúnasa, den Beginn der Erntesaison. Der dreifach destillierte *Lúnasa Irish Single Malt Whiskey* ist eine Hommage an die Mutter von Lugh, einem Gott der irischen Mythologie, der angeblich vor Erschöpfung gestorben ist, nachdem er Irlands Felder für die Landwirtschaft vorbe-reitet hatte.

Der Single Malt reifte Bourbonfässern und erhielt dann eine Nachreifung in *Widow Jane Bourbon*-Fässern. Abgefüllt mit 50,5 Vol%.

Aroma: Noten von reifen roten Beeren, warmem gesalzenem Karamell, Zitronensorbet

und cremigem Butterfondant aus.

Geschmack: Gerstenzucker mit einer Prise Würze und Anklänge von dunkler Schokolade mit Himbeeren mit. Ingwer und Gewürze

Nachklang: Lang anhaltend mit Noten dunkler Früchte, Ingwer und Karamell.

Mitteilung der Brennerei ; 01.08.2023

Neues aus der White Peak Distillery

Wire Works Necessary Evil Finish ist eine auf den Kerngeschmack fokussierte Markteinführung, die auf unserer einzigartigen Herkunft und unserem Erbe basiert. Ein Single Malt Whisky, gereift in Fässern, die zuvor zur Lagerung eines preisgekrönten **Imperial Stout (Necessary Evil)** verwendet wurden, das von unseren Freunden der **Thornbridge Brewery** vor Ort an der A6 gebraut wurde.

Wire Works Whisky wird in einer Region mit einer langen Geschichte der Bierherstellung im industriellen Herzen Englands destilliert und gereift. Früher kam jedes vierte Pint Bier, das in Großbritannien verkauft wurde, aus Burton-upon-Trent, gleich nebenan. Die Region ist reich an Brautraditionen und den großartigen Aromen, die durch Schlüsselaspekte wie Hefe und Fermentation erzeugt werden können. Ein zentraler Schwerpunkt in unserer Whiskyherstellung.

Die Herkunft ist ein zentraler Bestandteil der Whisky-DNA von Wire Works, und unser einzigartiger Standort hat unsere Whiskyherstellung von Anfang an beeinflusst. Necessary Evil Finish führt unseren Standort und unsere engen Beziehungen noch einen Schritt weiter und die diesjährige Abfüllung verspricht, ein Lokalmatador zu werden.

Die limitierte Auflage 2023 von Wire Works Necessary Evil Finish (2.553 Flaschen mit 51,3 Vol%) hat im Vergleich zum letzten Jahr eine zusätzliche Dimension.

Die Fässer, die zuvor zur Reifung des preisgekrönten Necessary Evil Imperial Stout von Thornbridge verwendet wurden, waren ursprünglich zur Reifung von Pedro Ximénez Sherry („PX“) eingesetzt. Diese früheren Verwendungen verleihen unserem Single Malt Whisky zusätzliche Magie, und der PX-Charakter verleiht ihm zusätzliche Komplexitätsebenen.

Verkostung

Aroma: Süße und herzhaft, Haselnüsse, leicht gerösteter Kaffee und geröstetes Malz.

Geschmack: Kakaonibs, Datteln, Pflaumen und Marmelade.

Nachklang: Süß und malzig.

Abgefüllt in 2553 Flaschen mit 51,3 % Vol

Mitteilung der Brennerei ; 03.08.2023



Neue Verpackung

Die Penderyn Distillery – das gefeierte und mehrfach preisgekrönte walisische Whiskyunternehmen mit drei Brennereien in ganz Wales – ist stolz auf die Markteinführung mehrerer beliebter Abfüllungen, deren Verpackungen auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

Drei Flaschen der neuen **Low-Glas-Dragon-Reihe** – Myth, Legend und Celt – werden ab Anfang August ihren Weg in die Supermarktgänge und online-Shops finden. Die Einführung bietet Penderyn-Fans und Whisky-Liebhabern in ganz Wales eine großartige Gelegenheit, mehr für die Umwelt zu tun.

Penderyns Engagement für den Planeten beschränkt sich nicht nur auf die Reduzierung von Materialien. Das Unternehmen arbeitet intensiv daran, den gesamten CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Mit der erwähnten Initiative wurde eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes auf ca. 50 Tonnen pro Jahr erreicht. Das ist ein unglaubliches Ergebnis! Die neue Linie der Whiskyabfüllungen von Penderyn mit niedrigem Glasgehalt kommt noch in diesem Monat auf den Markt. Brennerei und Marke verpflichten sich zur weiteren Reduzierung der CO₂-Emissionen und zur Verbesserung der Prozesse bis Ende Jahr 2023. Mitteilung der Brennerei ; 03.08.2023

Neues Mitglied

Die **Kentucky Distillers' Association (KDA)** gibt **Barrels & Billets** in Jefferson County als neuestes und 54. Mitglied der gemeinnützigen Handelsgruppe bekannt, die Kentuckys charakteristische Bourbon- und Spirituosenindustrie vereint und anführt.

Die im Besitz von **Hillerich & Bradsby Co. (H&B)** befindliche Barrels and Billets Distillery ist für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet Besuchern ein praktisches, interaktives Bourbon-Erlebnis. Sie können eigene Bourbon-Rezepte aus sechs verschiedenen durch eine Nachlagerung veredelte Bourbons mixen, um ihr eigenes, individuelles Geschmacksprofil zu kreieren. Die Brennerei liegt auf dem H&B-Campus in der 800 W Main St. in der Innenstadt von Louisville.

Barrels & Billets konzentriert sich auf Nachreifungstechniken für seine eigene Bourbon-Linie, zu der **Lucky Lumber Easy Drinking Bourbon**, **Lead Off Rich & Complex Bourbon** und **Smokin' Fastball Smoked Bourbon** gehören. **J. Frederick Three Wood Bourbon**, die Luxus-Bourbon-Marke des Unternehmens, wurde zu Ehren von **J. Frederick Hillerich** geschaffen, der 1842 aus Deutschland nach Amerika einwanderte. Hillerich eröffnete in Louisville ein Holzgeschäft und verkaufte schon früh Fässer zur Reifung von Bourbon.

Auszug Pressemitteilung ; 04.08.2023

The Macallan Litha

Zwei Welten - eine Kreation

Die Geschichte von **The Macallan Litha** be-

ginnt in Jerez de la Frontera, Spanien, wo unsere außergewöhnlichen Sherry-Eichenfässer – die den größten Beitrag zu unserem herausragenden Geschmack und unserer natürlichen Farbe leisten – nach unseren anspruchsvollen Spezifikationen hergestellt werden.

Die Reise unserer außergewöhnlichen, für Sherry vorgezogenen Eichenfässer beginnt in den Weinbergen von Jerez de la Frontera, wo die andalusische Sonne die Trauben wachsen lässt, aus denen später Sherry wird, der in unseren Fässern reift. Die Fässer setzen ihre Reise zum Macallan Estate in Schottland fort, wo sie mit dem fruchtigen new-make-Destillat von The Macallan gefüllt werden und die Begegnung zweier Welten beginnt.

Der Macallan Litha repräsentiert die Vereinigung zweier Welten – Schottland und Spanien – um einen unvergleichlichen Single Malt Whisky zu schaffen. Der komplexe Geschmack des Macallan Litha entsteht durch die Verwendung von erstbefüllten, mit Sherry gelagerten Eichenfässern aus Jerez De La Frontera, Spanien. Der Whisky vermischt sich mit dem mit Sherry gesättigten Eichenholz und verleiht ihm seinen einzigartigen Charakter.

Der Name des Whiskys leitet sich von der Sonnenwende ab, die bei den alten Kelten als Litha bekannt war. The Macallan Litha ist ein außergewöhnlicher Single Malt, der unser unerschütterliches Engagement für kompromisslose Exzellenz und die kraftvolle Synergie widerspiegelt, die entsteht, wenn zwei Kräfte zusammenkommen. Die Sonnenwende ist ein Wendepunkt. Wenn zwei Kräfte zum ersten Mal aufeinander treffen, löst dies eine Verschönerung im Gleichgewicht der Natur aus. Es ist ein kraftvoller Augenblick, eine ewige erste Begegnung, die alles verändert:

Sie verlängert die Tage, bringt neues Licht und neues Leben und wird seit der Antike von unzähligen Kulturen auf der ganzen Welt gefeiert.

Macallan Litha ist ab August 2023 zunächst in China erhältlich.

Verkostung

Aroma: Butterscotch, Vanille und Schokolade mit Zitrusfrüchten und tropischen Früchten.

Geschmack: Vanilleeis, garniert mit Beerenkompott, geröstetem Eichenholz, wärmenden Holzwürzen mit gesalzener Karamell und Pekannüssen.

Nachklang: Mittellang mit Früchten, Vanille und Eiche

Die Verpackung

The Macallan Litha ist in einer farbenfrohen



Präsentationsbox verpackt, die mit einer farbenfrohen Illustration der preisgekrönten chinesischen Illustratorin **Sija Hong** aus den USA versehen ist. Dieses Kunstwerk stellt einen reinen Moment der Schöpfung aus der ersten Begegnung zweier Kräfte dar. Das Kunstwerk stellt die Vereinigung Schottlands und Spaniens dar. Mit zwei kräftigen Farbpaletten, die Sija Hong mit Blick auf eine bestimmte Reise ausgewählt hat, ist Schottland auf der rechten Seite in den blauen Pantone-Farben dargestellt, während Spanien auf der linken Seite in den roten Pantone-Farben dargestellt ist. Der Baum ist ein zentrales Element und stellt das Zusammentreffen dieser beiden Welten durch die Reifung in erstbefüllten Sherry-Eichenfässern dar – ein reiner Moment der Schöpfung, der zum The Macallan Litha führt.

Mitteilung der Brennerei ; 04.08.2023

Tomintoul 2023 GTR Range

Die Speyside-Brennerei **Tomintoul** möchte mit der nun auf drei Single Malt Whiskys erweiterten neuen **Tomintoul 2023 GTR** Range im globalen Reise-Einzelhandel auf die Vielseitigkeit der Brennerei hinweisen. Bislang erscheinen die Abfüllungen **Tundra** mit einer Reifung in ex-Bourbon-Fässern und **Tarn**, gebrannt aus getorfte Gerstenmalz. Nun folgt **Tor** mit einer Nachlagerung im Oloroso Sherry Fass.

Hier Auszüge aus der Pressemitteilung vom 07.08.2023:



Tundra Bourbon Cask

Ein eleganter, ausgewogener und cremiger Single Malt, der vollständig in ex-Bourbonfässern aus amerikanischer Eiche reifte. Aufgrund der eisigen Winterbedingungen in den Cairngorms handelt es sich um einen der wenigen Orte außerhalb der Arktis, wo Tundragebiete existieren.

Aroma: Aromen von geröstetem Eichenholz und pochierten Birnen mit darüberliegendem Marzipan und weißer Schokolade. **Geschmack:** Nussig und cremig mit Schichten von Vanillefondant, Steinfrüchten und Crème Anglaise.

Nachklang: Wärmend und lang mit einem Hauch von Obstgartenfrüchten und süßen Gewürzen, der auf der Zunge verweilt.

Etikett und Verpackung zeigen das **Cairngorms-Plateau** mit Blick auf **Sgor Gaoith** im Cairngorms-Nationalpark.

Tarn Peated

Ein intensiv rauchiger, süßer und erdiger Single Malt, destilliert aus getorfte gemälzter Gerste. Tomintoul Tarn hat seinen

Namen vom altnordischen Wort **tjorn**, was Teich bedeutet. In den Cairngorms gibt es viele Bergseen, von denen einige von uraltem Torf umgeben sind.

Aroma: Torf mit Anklängen von Lagerfeuerrauch und verbranntem Heidekraut, die sich zu Aromen von Honig und Obstgartenfrüchten öffnen.

Geschmack: Rauchig und süß mit Schichten von Torfrauch, Bonbons, Vanilleschote und einem Hauch von weicher Lakritze.

Nachklang: Eine schöne Balance aus Kaminruß und Vanillekuchen, die einen langen, süßen und rauchigen Nachklang hinterlässt.

Etikett und Verpackung zeigen den **Ben-Avon-Gipfel** im Cairngorms-Nationalpark.

Tor Oloroso Sherry Cask

Ein reichhaltiger und vollmundiger Single Malt, der ausschließlich in Oloroso Sherryfässern aus Andalusien, Spanien, veredelt wird. In den Cairngorms prägen Granitfelsen die Landschaft. **Torr** bedeutet auf Schottisch-Gälisch einfach einen freistehenden Felsvorsprung auf dem Gipfel eines Hügels oder Berges.

Aroma: Reichhaltig und einladend mit Aromen von Trockenfrüchten, Butterglasur, gerösteten Nüssen und Kuchengewürzen.

Geschmack: Süß und abgerundet mit Schichten von Sultaninen, Milkschokolade und cremigem Toffee, abgerundet durch einen Hauch von Zedernholzgewürzen.

Nachklang: Nussig und wärmend mit Noten von getrockneten Feigen, Walnuss und gerösteter Eiche.

Etikett und Verpackung zeigen **Loch A'an** im Cairngorms-Nationalpark.

Tomintoul Wood Finishes

Er gilt als einer der sanftesten Whiskys der Speyside: Tomintoul ist gleichermaßen bei Einsteigern wie auch als entspannter Feierabend-Dram beliebt. Der Single Malt aus dem malerischen Cairngorms Nationalpark entsteht seit Brennereigründung im Jahr 1964 nach traditionellen Methoden.

Seit über 20 Jahren führt dabei Robert Fleming die Regie über Tomintouls vier hohe, rücklaufstarke Pot Stills. Als Master Distiller hat der Brenner in vierter Generation den ausgesprochen weichen, malzig-floralen Tomintoul-Charakter maßgeblich geprägt – und zugängliche *gentle drams* erschaffen, preisgekrönt und preiswert zugleich.

Seine Expertise ist Basis einer neuen Wood-Finish-Range: sieben Small-Batch-Abfüllungen reifen zunächst in Bourbon Casks und wurden anschließend in von Fleming ausgesuchten Fässern unterschiedlichster Vorbelegung perfektioniert. Das Ergebnis: vollmundige, vielschichtige Single Malts zu Top-Preisen, die mit 40,0 Vol% abgefüllt sind. Zur Reihe gehören:

Tomintoul Caribbean Rum Cask Finish

Der Whisky wurde in verlesenen karibischen Rumfässern vermählt und verfeinert. **Aroma:** Frisch und hell mit Aromen von

Himbeerblüten, Kokosnussöl, Parma-Veilchen und dänischer Vanillesoße.

Geschmack: Schichten aus Muscovado-Zucker, Eisbrötchen und Aschentoffee, gebunden mit Lotuskekzen, Nougat und Koscreme.

Nachklang: Süßer Butterscotch- und Schokoladen-Eclairs, die zu einem wärmenden, nachklingenden Kuchengewürz verschmelzen.

Tomintoul Cognac Cask Finish.

Nachgereift und verfeinert in handverlesenen Cognac-Fässern aus Frankreich und verfeinert.

Aroma: Leicht und beschwingt mit Aromen von Kastanie, Zitronenschale, Blütenhonig und Amaretti-Keksen mit einem Hauch von Kamille und Fenchel.

Geschmack: Süßes Brandteiggebäck und Chantilly-Creme, gemischt mit gezuckerten Mandeln, Butterscotch, goldenen Rosinen und Tabak.

Nachklang: Schichten aus weißer Schokolade, Panettone und Muskatnuss, die in wärmende Ingwergewürze übergehen.



Tomintoul Merlot Cask Finish

Nachgereift und verfeinert in handverlesenen Merlot-Weinfässern aus der Region Bordeaux, Frankreich.

Aroma: Aromatische Noten von Obstblüten und Sommerbeeren gemischt mit Zimtschnecken, Akazienhonig und kandierten Obstschalen.

Geschmack: Süße Schichten aus Sauerkirschmarmelade, Sommerpudding und Johannisbeermarmelade, abgemildert mit Tabakgewürzen und Kakaopulver.

Nachklang: Kuchengewürze und Cappuccino-Schaum, die in Mandelsplitter und geröstete Pekannüsse übergehen. Schokolade, Panettone und Muskatnuss, gefolgt von wärmenden Ingwergewürze.

Tomintoul Pinot Noir Cask

Nachgereift und verfeinert in handverlesenen Pinot Noir-Weinfässern aus Burgund, Frankreich.

Aroma: Ein Bouquet aus Sommerbeeren und roten Trauben, gebunden mit griechischem Blätterteig, Backgewürzen und gesalzenem Karamell.

Geschmack: Süße Schichten aus gebackenen Erdbeeren, Lakritze aus schwarzen Johannisbeeren, glasierten Kirschen und Haferflocken, strukturiert mit Tabak und Eichengewürzen.

Nachklang: Wärmende Nelken- und Holzgewürze, gemischt mit Brombeerstrauch,

Vanilleschote und Ingwerkeksen.

Tomintoul Pedro Ximénez Sherry Cask Finish

Nachgereift und veredelt in handverlesenen Pedro Ximénez Sherryfässern aus Andalusien, Spanien.

Aroma: Noten von süßem Melassesirup und getrockneten Feigen, vermischt mit Malzbrot, Rosinen und Backgewürzen.

Geschmack: Schichten aus Obstkuchen und Bananenbrot, gefolgt von mit Marzipan gefüllten Datteln, gerösteten Walnüssen und Sultaninen mit einem Hauch von Nelken und Zimt.

Nachklang: Angenehme Noten von Plundergebäck, Kakaopulver und Sirup-Biskuitkuchen, die zu einem wärmenden Eichen- und Tabakanklang verblasen.

Tomintoul Tawny Port Cask Finish

Nachgereift und in veredelt in handverlesenen Tawny Port Barriques aus Portugal.

Aroma: Verwöhnende Beerenfrüchte, Brombeermarmelade und dunkle Schokolade, verwoben mit Muskatnuss und Kirschlikör.

Geschmack: Eine Mischung aus schwarzen Johannisbeeren, Blaubeeren und Schwarzwälder Kirschtorte, abgerundet mit angenehmen Eichengewürzen und Mokka-Kaffee.

Nachklang: Maraschino-Kirschen und grob geschnittene Orangenmarmelade verschmelzen mit einem Hauch von Nelken und Zimt.

Tomintoul White Port Cask Finish

Nachgereift und in veredelt in handverlesenen White Port Barriques aus Portugal.

Aroma: Würziges Steinobst und Litschis gemischt mit Zitronenkuchen, Vanilleschoten und Ingwerkeksen.

Geschmack: Schichten aus Aprikosenplätzchen, pochierten Birnen und Tarte Tatin, verbunden mit schwarzem Kaffee, Buttermalz und Backgewürzen.

Nachklang: Süß und wärmend mit Noten von Biskuitrolle und Erdbeerstückchen, die in Mokka und geröstete Nüsse übergehen.
Mitteilung Destillerie & Importeur; August 2023

Ondjaba Whiskey

Dass sie einmal für Namibias ersten Whiskey bekannt sein würden, hätten Wolfgang und Esther Koll nicht gedacht. Nach der Auswanderung in den afrikanischen Küstenstaat begann das deutsche Ehepaar vor rund 15 Jahren mit dem Anbau von Wein. Ihre innovative **Erongo Mountain Winery** gehört mittlerweile zu den größten namibischen Weinproduzenten.

Etwa 250 km nordwestlich von Windhoek, der Landeshauptstadt, entfernt, liegt das Weingut auf einem Hochplateau. Die Lage in den Bergen bringt extreme klimatische Bedingungen mit sich. Ideal – auch für Whisk(e)y.

Ondjaba heißt Namibias Whiskey-Premiere. Oder: **Elefant** in der Sprache der Ovambo, der größten Bevölkerungsgruppe Namibias. Das Rüsseltier hat eine tragende Rolle im Entstehungsprozess des rau-

chigen Whiskys – und macht ihn weltweit einzigartig. Das Korn für Ondjaba wird über Elefantendung geräuchert. Die Wahl des Rohstoffs liegt nahe. Elefantendung ist in Namibia einfach zu finden und im Gegensatz zu Torf zudem noch nachhaltig.

Die Erongo Mountain Winery bezieht ihren Brennstoff von den über 20.000 Elefanten der nahegelegenen **Omaruru Game Lodge**.

Nach der Trocknung wird er in der Mitte der Räucherammer entzündet und reichert in einem ca. acht- bis zehnstündigen Prozess das Getreide mit seinem süßen, an Zigarren erinnernden Rauch an.

Auch für ihre **mash bill** setzen die Kolls ganz auf Rohstoffe, die für Namibia typisch und dort heimisch sind. Die Ondjaba Whiskys bauen neben Weizen, Mais und teils auch auf Gerste, vor allem auf Mahangu. Die Hirseart wird bereits seit Jahrtausenden von der einheimischen Bevölkerung angebaut. Direkt von lokalen Getreidebauern bezogen, wird das Korn auf dem Weingut selbst gemahlen und gemälzt.

Nach ausgiebiger Fermentation von rund sieben Tagen in temperaturregulierten Edelstahltanks füllt man zur Doppeldestillation die gesamte Maische in die Brennblase – flüssige wie auch feste Anteile. Der Effekt? Zusätzliche Komplexität. Diese entwickelt sich während der Reifung auf 1.226 Metern über dem Meeresspiegel weiter.

Dafür kann die Erongo Mountain Winery in erster Linie auf den hervorragenden eigenen Fassbestand aus bereits zwei Fasshäusern zurückgreifen: Ondjaba lagert so neben Rotweinfässern auch in casks, die mit dem Likörwein des Weinguts vorbelegt waren: einem roten im Portwein-Stil (**Gravino**) und einem weißen, der Sherry ähnelt. In Planung sind zudem Abfüllungen aus Bourbonfässern, die die Kolls aus den USA importieren, sowie mit Finish aus den haus-eigenen Brandy-Fässern.

Keine Kopie schottischer oder irischer Whisk(e)ys, sondern aus ureigenen Zutaten ihrer Wahlheimat etwas ganz Eigenes zu kreieren: Das ist Wolfgang und Esther Koll gelungen. Durch seine Zusammensetzung, die klimatischen Bedingungen und nicht zuletzt durch die Rauchnote aus dem Elefantendung, bringt ihr Ondjaba eine Fülle an Aromen mit, die durch die Lagerung in (Likör-)Weinfässern verfeinert werden. Dank Verzicht auf Kühlfiltration oder Farbstoffe entfaltet er sich naturbelassen.

Der **Ondjaba Classic** ist das Standbein der Erongo Mountain Winery. Der weiche **Namibian Triple Grain Whiskey** reift unter der afrikanischen Sonne intensiv in

Rotwein-Barriques. Sein Profil aus süßem Rauch, Vanille, Karamell und würzigem Wildleder wurde auf der **San Francisco World Spirits Competition 2022** mit Gold prämiert.

Eine der ebenfalls begehrten Bronzemedailles des renommierten Wettbewerbs brachte 2022 der **Ondjaba Gravino Cask Finish** nach Hause. Diese Abfüllung rundete man mit der Nachreifung in Fässern ab, die zuvor Gravino, den Portwein ähnlichen Likörwein der Erongo Mountain Winery, enthielten. Wer den Lederkorken von der bauchigen Flasche entfernt, wird hier neben der charakteristischen Würze und Süße eine üppige Fruchtnote entdecken.

Mitteilung Importeur; 17.08.2023

Ardbeg The Harpy's Tale

Eine neue Serie kündigt die schottischen Islay-Destillerie Ardbeg an: Ardbeg Anthology heißt die Kollektion, mit experimentellen Single Malts aus besonderen Fässern.

Der erste Release ist der **Ardbeg The Harpy's Tale**. Erstmals für Ardbeg überhaupt, reifte ein Teil für 13 Jahre in französischen Sauternes Süßweinfässern.

Jeder Ardbeg der Anthology-Serie vereint zwei Weisen in sich, genau wie die mystischen Fabelwesen griechischer Sagen. Deshalb stammt der zweite Teil der Abfüllung aus klassischen ex-Bourbonfässern, ebenfalls für 13 Jahre gereift. Ein ultimativer Ardbeg, der ein Wechselspiel aus kräftigem Rauch und reicher Süße erzeugt. Als Hommage an diesen ungewöhnlichen „hybriden“ Stil ist Name und Verpackung gestaltet: ein Fabelwesen, halb Mensch, halb Vogel von alter Mythologie.

Dr. Bill Lumsden, Director of Whisky Creation bei Ardbeg, sagt:

„Wir haben uns auf ein gewagtes Reifeexperiment eingelassen, um Ardbegs charakteristische Rauchigkeit mit feinen, süßen Noten im The Harpy's Tale zu verbinden. Das Ergebnis ist ein sehr ausgefallener, komplexer Whisky, der eine ultimative Verbindung zwischen Süße und Rauch knüpft. Diese Abfüllung ist bislang einzigartig und ich freue mich, wenn viele Ardbeg Fans ihn in Kürze probieren können. Whiskys der Anthology Reihe werden rare und perfekt ausbalancierte Ardbegs sein, die viel Erfahrung und Geschmack einbringen. In naher Zukunft wird es weitere Abfüllungen dieser Reihe geben.“

Mit Ardbeg The Harpy's Tale startet die neue Anthology Kollektion, experimentelle Single Malts, gereift in raren Fässern, die überraschend und sehr außergewöhnlich sind.



Ardbeg Anthology The Harpy's Tale ist in Deutschland ab dem 21. September im Fachhandel erhältlich.

Verkostungsnotiz

Aroma: Sehr ausgeprägt ölig, mit Noten von Olivenöl Extra Vergine, Bruyere-Wurzelholz, aromatischen Kräutern wie Koriander und Salbei, ein Hauch geräucherter Zitronenschale. Ein Spritzer Wasser setzt weitere Öligkeit frei, wie von Leinöl, mit leichter Wachsigkeit, aromatische Karbolsäure und etwas Crème Brûlée.

Geschmack: Eine weiche, ölige Textur mit reichhaltigem, süß-rauchigem Geschmack. Noten von Eichenmoos, Melasse, Anisbonbons mit einem schönen, süß-holzigen Balsamico-Ton, Aromen geräucherter Aprikosen und Eukalyptusöl folgen.

Nachklang: Langanhaltend, süß-rauchig, mit etwas Kreuzkümmel, Kardamom und einer Spur Kokosnuss.

Pressemitteilung ; 22.08.2023

Vermischtes

Schutzstatus für Welsh Single Malt

Die walisische Regierung gibt bekannt, dass walisischer Single Malt Whisky nun offiziell geschützt ist, nachdem ihm der britische GI-Status (PGI - Protected Geographical Indication) verliehen wurde.

Dies ist die erste neue britische Spirituose, die einen GI-Status seit Einführung des UKGI erreicht hat. **Single Malt Welsh Whisky** ist nun das 20. Mitglied der walisischen GI-Produktfamilie und schließt sich den Produkten wie Anglesey Sea Salt PDO (geschützte Ursprungsbezeichnung), PGI Welsh Lamb, PGI Welsh Beef und Welsh Leeks PGI an.

Das britische GI-System wurde Anfang 2021 nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU eingeführt und gibt bestimmten Lebensmittel- und Getränkeprodukte weiterhin rechtlichen Schutz vor Nachahmung und Missbrauch.

Die Zunahme der walisischen Whiskyproduzenten hat dazu geführt, dass ein Kollektiv aus vier walisischen Brennereien Teil des endgültigen Antrags auf den IGP-Status war: **Penderyn, In the Welsh Wind, Da Mhile und Coles.**

Das Erreichen des UKGI-Status für Single Malt Welsh Whisky ist ein bedeutender Meilenstein für Penderyn als Produzent und auch für die gesamte walisische Whiskyindustrie. Es trägt dazu bei, beides zu schützen: Qualität des Produkts und auch seiner Herkunft. Es ist ein wichtiger Schritt für eine Branche, die in den letzten 20 Jahren stetig gewachsen ist.

Walisischer Single Malt Whisky leistet einen bedeutenden Beitrag zur Lebensmittel- und Getränkewirtschaft von Wales. Er ist heute eines der einflussreichsten Exportgüter von Wales und wird derzeit in über 45 Länder exportiert.

The Whisky Business ; 24.07.2023

Goalong Whisky aus China

Der Spirituosenhändler *The Whisky Exchange* bietet die ersten chinesischen Whiskys an, die außerhalb Chinas nun auch auf dem europäischen Markt erhältlich sind.

Die **Goalong Distillery** liegt in der Provinz Hunan im Süden Zentralchinas und ist die erste, die ihre Whiskys außerhalb des Landes anbietet. Das Portfolio von Goalong umfasst derzeit einen Blended Whisky und ein Duo fünf Jahre alter Single Malts sowie einen Gin.

Goalong 5 Year Old Bourbon & Brandy Cask Single Malt Chinese Whisky reifte in ex-Bourbon- und ex-Brandy-Fässern. Er besticht durch Aromen von Jasmin, Malz und Vanille sowie kandierten Zitrusfrüchten, Sandelholz und Rosinen im Geschmack.

Verkostung Importeur für Europa:

Aroma: Toffee und Butterscotch gefolgt von cremigem Haferbrei und frischen Malznoten. Im Hintergrund verbergen sich Noten von Sultaninen und süßen weißen Trauben.

Geschmack: Weich und cremig mit aufbauender Würze. Zum Butterscotch im Geruch gesellen sich kandierte Zitronenschale und süßer Gerstenzucker.

Nachklang: Der Gerstenzucker verblasst und hinterlässt sanfte Zitrusnoten, frisch gemahlene Getreide und einen Hauch von grünen Blättern und Apfelschalen.

5 Year Old Bourbon Cask Single Malt Chinese Whisky reifte fünf Jahre lang in ehemaligen Bourbonfässern. Die Temperaturunterschiede in der Region haben den Reifeprozess des Whiskys beschleunigt und ihm komplexe Aromen von Haselnuss und Honig sowie Zimt und Toffee im Nachklang verliehen.

Goalong Blended Chinese Whisky verwendet eine Kombination von in Eichenfässern gereiften Grain Whiskys. Die Konsistenz wird als cremig beschrieben mit Aromen von Haselnuss, Apfel und Toffee und Malz, Honig und Backgewürze im Geschmack.



In China eröffnen viele neue Brennereien, sowohl durch lokale Produzenten als auch größere, etabliertere Unternehmen wie Pernod Ricard und Diageo.

The Spirits Business ; 02.08.2023

Eröffnung

Die **8 Doors Distillery**, Schottlands nördlichste Festlandbrennerei, wurde am 2. Au-

gust von König Charles III. während seines Besuchs bei John O'Groats eröffnet. Bei der Ankunft in der Brennerei besichtigte der König das Besucherzentrum, die Brennerei sowie das Lagerhaus.

Während seines Besuchs hatte der König Gelegenheit, viele Mitglieder des Teams kennenzulernen - von den Mitarbeitern des Destillationsteams bis hin zu den Mitarbeitern des Verkaufs- und den Destillierelounges, die alle die Leidenschaft für die Whiskyindustrie und die Region teilen.

König Charles III. erhielt während seines Besuchs zudem eine Einführung in den Whisky und die Liköre, welche die 8 Doors Distillery herstellt, bevor er eine offizielle Erinnerungstafel enthüllte.

Beim Besuch des Lagerhauses wurde Seine Majestät eingeladen, ein Pedro Ximénez-Hogshead-Fass aus amerikanischer Eiche zu befüllen, bevor er das frische Destillat (new make) probierte, welches die Essenz des Profils des Single Malt Whiskys einfängt, der in der 8 Doors Distillery hergestellt wird. *The Spirits Business ; 03.08.2023*

The Irishman 22 Year Old

Walsh Whiskey hat die Markteinführung der bisher ältesten Variante seiner Whiskymarke „The Irishman“ bekannt gegeben, die exklusiv in den globalen Reiseeinzelhandelsgeschäften von The Loop an den Flughäfen Dublin und Cork erhältlich sein wird:

The Irishman 22 Year Old.

Der mit 49,3 Vol% abgefüllte, fassstarke irische Single Malt Whisky reifte für 21 Jahre in ex-Bourbonfässern aus amerikanischer Eiche bevor er 12 Monate in Portweinfässern aus dem portugiesischen Douro-Tal veredelt wurde.

Diese neueste Veröffentlichung ist die erste doppelt destillierte Abfüllung im The Irishman-Sortiment. Die Doppeldestillation war vor Jahrhunderten ein in Irland vorherrschender Destillationsstil und The Irishman möchte aus der Vergangenheit lernen und erforschen und hinterfragen, was irischer Single Malt heute bedeutet - und zwar durch Destillationsmethoden, Alter, Reifung und Nachreifung im vorge nutzten Fass..

The Irishman 22 Year Old ist auf 600 Flaschen im Jahr 2023 und auf weitere 600 Flaschen im Jahr 2024 limitiert und hat Noten von Trockenfrüchten, kandierter Orange, warmen Gewürzen und dunkler Schokolade.

The Whisky Business ; 04.08.2023

Legent Yamazaki Cask Finish

The House of Suntory hat einen Legent Bourbon in limitierter Auflage auf den Markt gebracht, der in Sherryfässern reifte, die zuvor zur Reifung von japanischem Yamazaki-Whisky verwendet wurden.

Im Jahr 2019 arbeiteten Jim Beam-Brennmeister Fred Noe und Suntory-Chefblender Shinji Fukuyo zusammen, um den „einzig-

artigen“ Legent Bourbon zu kreieren, der in Wein- und Sherryfässern reifte.

Die limitierte Edition von Legent beschreibt laut The House of Suntory „neue Wege“ in der Bourbon-Kategorie. Neben Bourbon, der in Weinfässern aus französischer Eiche und Sherryfässern aus spanischer Eiche gereift ist, umfasst die neueste Veröffentlichung auch Bourbon, der in Sherryfässern gereift ist, die zuvor zur Reifung von Yamazaki Single Malt verwendet wurden.

Legent Yamazaki Cask Finish Blend beginnt als reiner Kentucky Bourbon, der aus amerikanischem Getreide hergestellt wird. Nach acht Jahren Reifung in Kentucky wurde er in die Außenbezirke von Kyoto in Japan transportiert, und erhielt seine Vollenendung in der Yamazaki-Brennerei, in der ein warmes, feuchtes Klima herrscht.

Der Blend wird durch das Klima der Yamazaki-Destillerie verfeinert, das einzigartiges, reifes Aroma erzeugt und mit den dortigen Mischtechniken neu interpretiert. Das Ergebnis ist ein einzigartiger, vielschichtiger Whisky mit abgerundeter und komplexer Aromen. Die Verwendung von französischen Wein- und Sherryfässern verleiht der endgültigen Spirituose reiche Noten und einen lebendigen, würzigen Abgang, während das ehemalige Yamazaki-Sherryfass vollmundige, malzige Tiefe und nuancierte Komplexitätsschichten beisteuert.

Der Legent Yamazaki Cask Finish Blend wird mit 57 % Vol. abgefüllt und wird pur oder auf Eis serviert. Der Whisky ist für begrenzte Zeit online und an ausgewählten Standorten in den USA, Kanada, Deutschland und im weltweiten Reiseeinzelhandel erhältlich. *The Spirits Business*; 04.08.2023

Übernahme

Die US-Tochter der in den Niederlanden ansässigen *Marussia Beverages* hat die **Watershed Distillery** für einen nicht genannten Kaufpreis übernommen und sich damit den ersten Produktionsstandort in den USA gekauft.

Die Watershed Distillery mit Sitz in Columbus, Ohio, wird ihre Spirituosen weiterhin in der Stadt herstellen, darunter **Four Peel Gin**, **Watershed Vodka** und **Watershed Bourbon Whiskey**. Die Brennerei ist 35.000 Quadratmeter groß, betreibt zwei Destillierapparate aus Kupfer sowie eine Bar, ein Restaurant und beschäftigt mehr als 70 Mitarbeiter, hauptsächlich in Zentral-Ohio. Die Produkte der Brennerei sind vor Ort und in den Bundesstaaten Ohio, Michigan, Kentucky, Georgia und Illinois erhältlich.

Marussia Beverages ist ein Hersteller und Importeur von handwerklich hergestellten Spirituosen und Weinen. Sie besitzt Marken wie den japanischen **Hatozaki-Whisky**, Mozart-Schokoladenliköre und **Torabhaig Scotch-Whisky**. Die privat geführte Gruppe erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von 294 Millionen Euro.

Just Drinks; 07.08.2023

Wert seltener Whiskys sinkt

Laut dem neuesten Bericht von *Knight Frank Luxury Investment Index (KFLII)* ist der Wert von seltenem Whisky im Vereinigten Königreich im Jahr bis Juni 2023 um 4 % gesunken während alle anderen Luxusgüter zunahmten. KFLII untersuchte die Wertentwicklung von Sammlerstücken im vergangenen Jahr, darunter Kunst, Uhren, Schmuck, Münzen, Autos, Diamanten, Handtaschen, Möbel, Wein und Whisky.

Die Whisky-Daten wurden von **Rare Whiskey 101** zusammengestellt, das den britischen Auktionspreis von 100 Flaschen seltenen Single Malt Scotch erfasste. Während der Wert seltener Whisky im vergangenen Jahr zurückging, ist die Kategorie im letzten Jahrzehnt um 322 % gewachsen. Im Vergleich dazu stieg Wein im 12-Monats-Zeitraum um 5 % und in den letzten 10 Jahren um 149 %. Kunst, Uhren und Schmuck verzeichneten in den 12 Monaten bis Juni 2023 allesamt zweistellige Zuwächse.

Zuvor lag seltener Whisky an der Spitze des KFLII, nachdem sein Wert im Jahr 2018 um 40 % gestiegen war. Im darauf folgenden Jahr verlangsamte sich sein Wachstum auf nur noch 5 Prozent.

Flaschen mit seltenem Whisky hatten in den letzten drei Jahren aus KFLH-Sicht eine weitaus ruhigere Zeit.

Flaschen mit höherem Wert (über 5.000 £ [5.700 €]) wurden kürzlich aus einer Vielzahl geopolitischer, sozialer und wirtschaftlicher Gründe zurückverfolgt: Bestimmte Marken haben sich immer noch gut entwickelt, während der Marktführer (aus Sicht des reinen Marktvolumens) Macallan, besonders schwere Verluste hinnehmen musste, da sein Index in den letzten 12 Monaten um fast 12 % zurückging. Während es bestimmte Marken und Flaschen mit höherem Wert schwerer haben, ist der Markt als Ganzes relativ widerstandsfähig, auch wenn er derzeit hinter den traditionellen Sparzinsen der Banken zurückbleibt.

Spitzenreiter sind **Clynelish** und **Balvenie**. *Clynelish* hat eine gute Leistung erbracht. Sein Index stieg in den letzten 12 Monaten um 3,9 %. Unterdessen war **Balvenie** die herausragende Whiskymarke, nachdem sein Index im gleichen Zeitraum um 22 % stieg. Für Flaschen mit seltenem Whisky werden immer noch Rekordpreise gezahlt, allerdings nicht in der Preisklasse von Hunderttausenden Pfund, wie 2018 und 2019 zu beobachten war. Bei seltenem Whisky gelten auch heute noch die gleichen Regeln für Investitionen in Whisky wie vor 20 Jahren. Unabhängig von den kurzfristigen Marktaussichten werden weltweite anerkannte Marken von außergewöhnlicher Qualität, seltene/Gedenk-Limited Editions und Single-Cask-Abfüllungen immer noch stark nachgefragt. Schottischer Whisky ist auch weiterhin eine mittel- bis langfristige Investition. Während also kurzfristige Gewinne möglich sind, sollten Investoren eine

Laufzeit von fünf bis 20 Jahren in Betracht ziehen. *The Spirits Business*; 10.08.2023

Whisky Fuji kommt nach Europa

Das französische Unternehmen **Pernod Ricard** hat mit der **Kirin Brewery Company** eine Vertriebsvereinbarung über die japanische Whiskymarke **Fuji** in Europa unterzeichnet.

Damit besitzt Pernod Ricard seit Anfang Juli 2023 die Vertriebsrechte für Fuji in 13 europäischen Märkten, darunter Frankreich, Italien und Polen sowie vielen mitteleuropäischen Ländern. Pernod Ricard mit Hauptsitz in Paris betont, dass die Liste in Zukunft auf andere Märkte ausgeweitet werden könne.

Fuji wird in der **Fuji Gotemba Distillery** in der Stadt Gotemba am südöstlichen Hang des Fuji in der Präfektur Shizuoka hergestellt. Das Sortiment der Marke umfasst Single Grain, Single Malt und Blended Whiskys. Drei Jahre nach der Einführung der Marke in Japan erklärte Kirin Brewery Company, dass sie mit dem umfassenden Vertriebsnetz von Pernod international expandieren möchte. Kirin möchte Fuji zu einem „Botschafter der japanischen Whisky-Kategorie auf der ganzen Welt“ machen.

Laut den von Pernod Ricard zitierten Zahlen der IWSR Drinks Market Analysis ist die Kategorie der japanischen Super-Premium-Plus-Whiskys außerhalb Japans in den letzten zehn Jahren volumenmäßig um etwa 20 % gewachsen. Das neue Abkommen ist das zweite seiner Art zwischen den beiden Produzenten. Pernod Ricard vertreibt bereits Kirins Marke **Four Roses Kentucky Bourbon** in Europa und darüber hinaus.

The Spirits Business; 10.08.2023



Steigende Spirituosenexporte

Die irischen Spirituosenexporte stiegen im Jahr 2022 um 17 % und erreichte einen Wert von 1,45 Milliarden Euro - wie aus einem neuen Bericht hervorgeht.

Der irische **Spirituosenmarktbericht 2022** der Handelsorganisation *Drinks Ireland* belegen, dass die irischen Spirituosenexporte im Jahr 2022 wertmäßig um 17,3 % gestiegen sind. In 2021 gab es bereits einen Anstieg von 25%. Damit wurde der Umsatz von vor der Pandemie übertroffen.

Der Umsatz mit irischen Spirituosen in Irland stieg im vergangenen Jahr um 6 % und im Vergleich zu 2019 um 10 %.

Der weltweite Absatz der drei Spirituosen mit geografischer Angabe (GI) des Landes - Irish Whiskey, Irish Cream und Poitín - stieg im Jahr 2022 mengenmäßig um insgesamt 5,7 %.

Die Exporte von irischem Whiskey stiegen im Jahr 2022 mengenmäßig um 8,6 % auf 227 Mill. Liter. Die USA blieben der größte Markt, gefolgt von Irland, Großbritannien, Polen und dem globalen Reiseeinzelhandel. Im Jahr 2022 wuchs Polen um mehr als 24 % und überholte Deutschland als viertgrößten Markt dieser Kategorie. Südafrika steigerte sein Volumen um mehr als 31 % und rückte auf den sechsten Platz vor. Póitín ging nach einem „außergewöhnlich starken Jahr 2021“ um 17,8 % zurück.

Der Wert der US-Whisky- und Bourbon-Importe nach Irland stieg im vergangenen Jahr um 19,3 % auf 4,3 Mio. US-Dollar.

Anfang 2022 wurden die Zölle auf amerikanischen Whiskey abgeschafft, nachdem die EU und die USA eine Einigung erzielt hatten, die bis Ende 2023 gelten soll.

Wodka mit einem Plus von 7 % blieb im vergangenen Jahr die meistverkaufte Spirituose in Irland, gefolgt von irischem Whiskey (plus 10,9 %) und Gin (minus 1,7 %).

Der Bericht stellt fest, dass Gin im letzten Jahrzehnt zwar stark angestiegen ist, in der Kategorie jedoch eine Verlangsamung zu verzeichnen ist, die auf Abfüllungen zu Standardpreisen zurückzuführen ist.

Premium-Gins widersetzten sich dem Trend und stiegen im Jahr 2022 um 15 %.

Bryan Fallon, Vorsitzender von Drinks Ireland / Spirits und Geschäftsführer von Heaven Hill Ireland, verweist auf das positive Wachstum im Inland und in den wichtigsten etablierten und aufstrebenden Exportmärkten. Er sieht eine Reihe von Herausforderungen im Jahr 2022, darunter die Auswirkungen der Inflation auf die Rohstoffe. Der Sektor sei außerdem weiterhin mit der zweithöchsten Gesamtverbrauchssteuer auf Getränke in der EU belastet, wobei Spirituosen hinter Finnland und Schweden die dritthöchsten Steuersätze haben.

Die Zahl der Brennereibesuche in Irland erreichte im Jahr 2022 fast 680.000 und lag damit leicht unter den Zahlen von 2019.

The Spirits Business ; 11. 08. 2023

Loch Lomond Steam & Fire

Loch Lomond hat die Markteinführung eines neuen Whiskys angekündigt, der eine Hommage an die umfangreichen Fähigkeiten der Brennerei darstellen soll.

Loch Lomond Steam & Fire (46 % ABV) ist ein Single Malt Scotch Whisky, der zunächst in einer Kombination aus first-fill-Bourbonfässern und re-fill-Fässern aus amerikanischer Eiche reifte, bevor er zehn Monate lang in stark ausgeflämmtten Fässern aus amerikanischer Eiche nachgereift wurde.

Loch Lomond Steam & Fire lässt sich von der „außergewöhnlichen Brennerei“ inspirieren – einem Ort, an dem Alchemie und Ingenieurskunst auf atemberaubende Handwerkskunst treffen, um seinen Whisky herzustellen. Die Brennerei befindet

sich in der Nähe des Ufers des legendären Loch Lomond und beherbergt innovative technische Meisterleistungen – darunter Schottlands einzige Reihe von Pot Stills mit geradem Hals, die es Master Blender Michael Henry ermöglichen, den Geschmack sowohl zum Zeitpunkt der Destillation als auch während der Reifung zu beeinflussen. Sie ist außerdem eine von nur vier Brennereien in Schottland, die über eine eigene Böttcherei verfügt, in der ein Team erfahrener Böttcher Fässer repariert und ausflämmt.

Aroma: Noten von Toffee, Apfel, Fudge, Vanille und Zimt.

Geschmack: Seidiges Mundgefühl mit Noten von Orange, Pfirsich, Marmelade, Kaffee, geschmolzenem braunem Zucker und geröstetem Marshmallow.

Nachklang: Mittellang und trocken mit dunkler Schokolade und sanftem Rauch.

The Whisky Business ; 15.08.2023

Benriach Malting Season Whisky

Die Speyside-Brennerei Benriach hat die dritte Auflage ihres Single Malts herausgebracht, vollständig hergestellt aus gemälzter Gerste aus der eigenen Mälzerei. Der Whisky der dritten **Malting Season** wurde wieder aus Gerste der Sorte Concerto gebrannt, ausgewählt von Master Blender Dr. Rachel Barrie. Das Destillat reifte in Fässern aus frischer Eiche und erstbefüllten Bourbonfässern und mit 48,3 Vol% abgefüllt.

Die erste Ausgabe von **Benriach Malting Season** erschien im August 2021 und wurde als die erste Abfüllung dieser Art aus der Brown-Forman-eigenen Brennerei seit einem Jahrhundert beschrieben. Die erste Ausgabe von Benriach Malting Season reift doppelt in Bourbon- und Virgin-Eichenfässern. Im Mai 2022 folgte die zweite Ausgabe. Die Reifung erfolgte in 30 erstbefüllten Bourbonfässern in den Lagern von Benriach. Benriach ist eine von nur acht Brennereien in Schottland, die weiterhin die „jahrhundertalte Tradition“ der Verwendung von handgefertigtem Malz aus einer Bodenmälzerei fortführen. Jedes Jahr während der ‚Maltings Season‘ mälzt das Team ausgewählte Gerste vor Ort von Hand. Dieser historische Prozess ist eine Hommage an unseren Gründer – John Duff – und die Handwerkskunst seiner historischen Mälzerei, die bis heute das Streben nach außergewöhnlichem Geschmack fortsetzt.

Jede Neuausgabe von Malting Season verwendet sorgfältig ausgewählte Gerstensorten und individuelle Abfüllstärken, was jede Jahresausgabe für sich einzigartig macht.

Die **Malting Season Third Edition** hat Aromen von Süße mit wilder Bergamotte, Birne und Wiesenhonig. Der Geschmack bietet eine Explosion von Clementinen, Blumenhonig und sanfter Gerstenwürze. Es folgen Aromen von Aprikose, gemälzten Mandeln und Spuren von Wildkirschen.

The Spirits Business ; 15.08.2023

Mary Dowling Bourbon

Pernod Ricard ist ein Joint Venture mit dem Gründer der **Rabbit Hole-Brennerei**, Kaveh Zamanian, eingegangen, um eine neue Bourbon-Marke namens **Mary Dowling** zu kreieren. Die Zusammenarbeit besteht seit der Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung an der Kentucky-Brennerei Rabbit Hole durch Pernod Ricard im Jahre 2019. Zusammen haben sie die Mary Dowling Whiskey Company gegründet, die nun ihr Debüt mit zwei Abfüllungen gibt: einem Bourbon mit hohem Roggengehalt, gereift in Tequila-Fässern, und einem Double Oak Cask Strength Bourbon.

Die Marke ist nach der „erfolgreichsten und einflussreichsten Brennerin in der von Männern dominierten Welt des Bourbon vor der Prohibition“ benannt. Mary Dowling ist als „Mutter des Bourbon“ bekannt. Ihr Leben war voller „lebensverändernder“ Ereignisse, darunter der Tod ihres Mannes, ein Brand in einer Brennerei, die Gründung einer Bank, Rechtsstreitigkeiten und die Verlagerung der Produktion nach Juárez in Mexiko während der Prohibition. Mary Dowlings Geschichte blieb lange Zeit im Dunkeln und ist doch eine der motivierendsten und fesselndsten in den Annalen der Whiskyherstellung.



Tequila Barrel ist ein Straight Bourbon aus Kentucky, der ein Jahr lang in Oloroso-Sherry-Fässern reifte und zu Ehren der Dowling's-Destillerie in Juárez in Reposado-Tequila-Fässern verfeinert wurde. Die Maische besteht aus 70 % Mais, 25 % gemälztem Roggen und 5 % gemälzter Gerste. Das resultierende Destillat bietet fruchtige Aromen und erdige, rauchige Töne, gefolgt von einem Abgang mit schwarzem Pfeffer. Er wird mit einem Alkoholgehalt zwischen 46,7 und 47,5 % abgefüllt.

Double Oak Barrel reifte in zwei verschiedenen Eichenfässern der Kelvin Cooperage in Kentucky. Er lagerte in stark und leicht ausgeflämmtten neuen amerikanischen Eichenfässern. Der Bourbon wird mit 53,5 % Vol. abgefüllt und weist Noten von Tabak, Kirsche und Eiche sowie anhaltende Gewürze auf. *The Spirits Business ; 16.08.2023*

Umsatzsteigerung

Beam Suntory, Eigentümer von Marken wie Jim Beam Bourbon und Hornitos Tequila, meldete in den ersten sechs Monaten dieses Jahres eine Umsatzsteigerung von 10 %. Das in New York City ansässige Unternehmen meldete für das erste Halbjahr 2023 einen Umsatzanstieg von 16 % im asiatisch-pazifischen Raum, nachdem sich der Markt von der Pandemie erholt hatte. Die Region International wuchs um 10 %. Laut Beam Suntory glich das Wachstum in

den beiden Regionen den „herausfordernden“ nordamerikanischen Markt aus, der aufgrund einer „Verlangsamung“ der Verbrauchernachfrage nur eine geringe Umsatzsteigerung verzeichnete.

Das Unternehmen betont, dass sein japanisches Whisky-Portfolio im Sechsmonatszeitraum ein zweistelliges Umsatzwachstum erzielt habe, angetrieben durch die limitierten Abfüllungen von Suntory zum 100-jährigen Jubiläum.

Single Malt Scotch führte auch die Umsätze des Unternehmens in Europa und Asien an, wobei *Bowmore* im zweistelligen Bereich und *Laphroaig* im mittleren einstelligen Bereich zulegte.

Jim Beam, Maker's Mark Bourbon und der japanische Gin *Roku* wuchsen im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich. *Hornitos Tequila* stieg im einstelligen Bereich, *Tres Generaciones* im zweistelligen und *El Tesoro* im dreistelligen Bereich.

The Spirits Business ; 17.08.2023

Produktionsbeginn

Dank der historischen Verbindung zum unglückseligen Schiff ist *Titanic Distillers* die erste funktionierende Whiskybrennerei in Belfast seit der Prohibition vor 88 Jahren.

Die seit April dieses Jahres für Besucher geöffnete Brennerei befindet sich auf dem Gelände des historischen **Thompson Dock & Pumphouse**, das auch als Geburtsort der Titanic bekannt ist. Nachdem die Produktionslizenz gesichert war, hat das Unternehmen jetzt offiziell mit der Produktion eines Whiskys beginnen.

Die Gruppe hinter *Titanic Distillers* hat mehr als fünf Jahre an dem Projekt gearbeitet und fast 8 Millionen Pfund investiert, um das Pumphouse in eine funktionierende Brennerei umzuwandeln, die nun Single Malt Whisky auf drei Brennblasen von Forsyth produzieren wird. Die gesamte Originalausstattung und die historischen Merkmale des Pumpenhauses sind erhalten geblieben und können im Rahmen der Besucherführung besichtigt werden.

Das Thompson Dry Dock wurde 1911 eröffnet, um riesige Transatlantikdampfer wie die Titanic abzufertigen. *Titanic Distillers* am Thompson Dock liegt in der Nähe von Titanic Belfast, dem weltweit größten Titanic-Ausstellungszentrum und Nordirlands wichtigster Touristenattraktion, die vor der Pandemie mehr als 800.000 Besucher pro Jahr anzog. *The Spirits Business ; 18.08.2023*

Rossville Union Bottled in Bond

Die zu *Luxco* gehörende *Ross & Squibb Distillery* hat die Markteinführung einer neuen Variante ihrer Marke **Rossville Union Straight Rye Whiskey** angekündigt: **Rossville Union Bottled in Bond** (50 Vol%) ist ein 6 Jahre alter Roggenwhisky, der aus einer Maische mit 51 % Roggen und 49 % gemälzter Gerste gebrannt wurde.

Damit ein Whiskey als „Bottled in Bond“ ein-

gestuft werden kann, muss er strenge Regeln erfüllen, die seit dem späten 19. Jahrhundert gelten. Dazu gehört, dass er das Produkt einer einzigen Brennerei aus einer einzigen Brennsaison ist und mindestens vier Jahre gereift ist und mit 100 Proof/50 Vol% abgefüllt ist.

Die neueste Markteinführung der in Lawrenceburg, Indiana, ansässigen Brennerei Ian Stirman handverlesen Fässern.

Laut Ian Stirman wurde für den Rossville Union Bottled in Bond Straight Rye Whiskey das branchenführende Roggen-Know-how mit einer neuen Zusammensetzung der Maische (*mashbill*) mit hohem Malzgehalt kombiniert, um etwas wirklich Besonderes zu schaffen. Anschließend reifte das Destillat für mindestens 6 Jahre in den Fässern.

Aroma: Noten von süßem Malz, dunkler Schokolade, Rosinen und Sattelleder.

Geschmack: Karamell, Mokka, kandierte Früchte, grüner Apfel, Malzschokolade und Zimt.

Nachklang: Apfel, Malzschokolade und Zimt. *The Whisky Business ; 18.08.2023*

Maker's Mark Cellar Aged 2023

Maker's Mark bricht mit seiner langjährigen Tradition und bringt seinen ersten Bourbon mit Altersangabe auf den Markt: **Maker's Mark Cellar Aged** wird die bisher älteste Markteinführung des Kentucky Bourbon-Herstellers sein.

Der Bourbon-Hersteller aus Kentucky verzichtet seit langem trotz Branchentrends und lautstarker Nachfrage der Fans auf Altersangaben und hat sich stattdessen dafür entschieden, seine Whiskys eher nach Geschmack als nach Alter abzufüllen. Der Grund war die Hitze in Kentucky, die nach Ansicht von Samuels und dem *Maker's* Team ab einem bestimmten Alter einen negativen Einfluss auf das charakteristische Weizen-Bourbon-Rezept hatte. Typische *Maker's* Mark Bourbons werden im Alter von etwa sechs bis sieben Jahren in Flaschen abgefüllt. Die Lösung dieses Problems bestand nun darin, Fässer mit sechs Jahre altem Whisky aus dem traditionellen Lager zu holen und sie im Dezember 2016 gebauten, einzigartigen Kalkstein-Whiskykeller der Marke weiter reifen zu lassen. Die Hypothese besteht darin, die starke Extraktion all der Tannine zu verlangsamen, die den Whisky ein wenig scharf machen, bei Fortsetzung der Oxidation.

Im nächsten Monat erscheint mit dem Debüt von *Cellar Aged* der älteste *Maker's* Mark-Whisky, der bisher auf den Markt kam. Die Markteinführung 2023 wird mit 57,85 Vol% abgefüllt und ist eine Mischung aus 87 % eines 12-jährigen und 13 % eines 11-jährigen Whiskys.

Cellar Aged soll künftig jährlich auf den Markt kommen und immer in Fassetärke abgefüllt werden, wobei sich Rezeptur und Alkoholgehalt bei jeder Charge ändern

können und wohl auch werden.

Cellar Aged wird im September 2023 in den USA; in London, München und ausgewählten globalen Reiseeinzelläden im Oktober 2023 und Anfang 2024 in Tokio und Singapur erhältlich sein.

The Spirits Business ; 18.08.2023

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im August 2023 gibt es Neues zu berichten:

=> **Simon Coughlin** geht Ende dieses Monats nach 23 Jahren bei *Bruichladdich* in den Ruhestand gehen. Coughlin ist zusammen mit dem Brennmeister **Jim McEwan** für die Wiederbelebung der damals stillgelegten *Bruichladdich* Distillery im Jahr 2001 verantwortlich. Die beiden haben drei Single-Malt-Marken entwickelt: **Bruichladdich**, **Port Charlotte** und **Octomore**.

=> **Ian Macleod Distillers** haben grünes Licht zum Bau eines neuen Lagerkomplex mit einer Fläche von ca. 80.000 m² im **Bandeath Industrial Estate** in Throsk außerhalb von Fallin erhalten. Das neue Lager soll Fässer aus den Destillieren des Unternehmens (**Rosebank** in Falkirk, **Glengoyne** in Stirlingshire und **Tamdhu** in der Speyside) aufnehmen.

Vorankündigung

Im Juli/August 2023 kündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten als möglichen Abfüllungen an:

Craigellachie 23 y.o. Double Cask

Veröffentlicht 27.07.2023

Abgefüllt 606 Flaschen mit 55,1 Vol%

Tomintoul 18 Years Old

Finished in Kedem Port Casks

Veröffentlicht 27.07.2023

Die 6.486 mit 43,0 Vol. abgefüllten Flaschen sind nur für den US-Markt bestimmt.

Nc'Nean Quiet Rebels Gordon

Veröffentlicht am 01.08.2023

Abgefüllt mit 48,5 Vol%

Aberfeldy 15yo Sémillon Wine Finish

Veröffentlicht am 02.08.2023

Abgefüllt mit 43,0 Vol%

Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH

26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Hinweis: Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.